

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Tourismusausschusses am Dienstag, den 11. September 2014, 18.30 Uhr, im Veranstaltungsraum des Tourismus-Service Fehmarn, Südstrandpromenade 1, 23769 Fehmarn, Ende 22.28 Uhr

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Herr Stadtvertreter Gert Jacobsen als Vorsitzenden
Herr Stadtvertreter Jürgen Kölln
Herr Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen
Herr Heinz Jürgen Fendt, bürgerliches Mitglied
Frau Jutta Liebke-Guttzeit, bürgerliches Mitglied
Frau Stadtvertreterin Margit Maaß
Herr Bastian Wiepcke, bürgerliches Mitglied
Herr Hans-Henning Hinz, bürgerliches Mitglied
Herr Stadtvertreter Marco Eberle
Herr Stadtvertreter Oliver Schultz in Vertretung für das bürgerliche Mitglied Herr Wilfried Averhoff

Als Gäste:

Herr Pospischil – Geschäftsführer FehMare Betriebsgesellschaft mbH
Frau Sommer – Gewerbeverein Westfehmar
Frau Schmidt – Fremdenverkehrsverein Westfehmar

Weiter sind anwesend:

Herr 1. Stadtrat Jörg Weber
Frau Dr. Andrea Opielka (Personalrat TSF)
Herr Lars Widder (TSF)
Mitglieder der Stadtvertretung
Herr Oliver Schulz, Herr Werner Ehlers, Herr Josef Meyer, Herr Andreas Hansen, Herr Gunnar Mehnert, Herr Carsten Micheel,
Einwohnerinnen und Einwohner

Protokollführung:

Bianka Eschenhagen

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 Stimmberechtigten fest. Die frist- und formgerechte Zustellung der Einladung wird festgestellt.

Der Vorsitzende liest die Tagesordnung vor und stellt fest, dass gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben werden. Einstimmig wird beschlossen, TOP 9 bis 12 nicht öffentlich zu beraten. Die Tagesordnung sieht somit folgendermaßen aus:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 08. Mai 2014
3. Mitteilungen im öffentlichen Teil
4. Jahresabschluss 2013 des Tourismus-Service Fehmarn, Vorlage TA 013/2014 Gäste: Vertreter des Gemeindeprüfungsamtes und Wirtschaftsprüfer
5. Tourismusbericht
6. Pimp my Island – Sprungturm
7. Veranstaltungen Marktplatz 2015, Vorlage TA 014/2014
8. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

9. Mitteilungen im nicht öffentlichen Teil

- a) Rapsblütenfest 2014
Gäste: Vertreter des Fremdenverkehrsvereins und Gewerbevereins Westfehmar
(10-Minuten-Vortrag)
- b) FehMare – allg. Bericht
Gast: Herr Pospischil - Geschäftsführer FehMare Betriebsgesellschaft mbH –
(10-Minuten-Vortrag)
- c) Sachstand Förderantrag Nordseite des Südstrandes (Zeitschiene)
- 10. Personalangelegenheiten
- 11. Vertragsangelegenheiten
- 12. Anträge und Anfragen im nicht öffentlichen Teil

- 13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem
nicht öffentlichen Teil der Sitzung

1.Einwohnerfragestunde

Herr Tollier fragt nach, wann nun mit dem Abbruch der Brandruine gerechnet werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass er am heutigen Tage die Zusage der van-Herk-Gruppe erhalten habe, dass die Ruine Ende September geräumt werden würde und dass in diesem Zusammenhang das Dach des ehemaligen Haus des Gastes saniert werden wird.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Reijnders von der van-Herk-Gruppe im Publikum, der diese Aussagen bestätigt.

Weiterhin fragt Herr Tollier, wie die Planungen für die Spielwiese aussehen und was mit dem Pavillon an der Südstrandpromenade passieren solle, da die Aufstellungsgenehmigung im August 2014 ausgelaufen sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass es noch keine konkreten Pläne zur Spielwiese gebe.

Herr Reijnders erklärt, dass die Aufstellgenehmigung für den Pavillon im letzten Monat tatsächlich abgelaufen sei. Ein neuer Antrag soll beim Kreis gestellt werden, damit der Pavillon weitere drei Jahre an der Promenade stehen bleiben kann.

Herr Tollier fragt nach der Freiraumplanung. Leider sei nur die Nordpromenade zum Binnensee vorgesehen.. Er fragt nach den Vorschlägen der Hafencity-Kommission – sind diese noch aktuell oder wurden diese zur Seite geschoben?

Herr Gunnar Mehnert erklärt daraufhin, dass die Studenten-Ideen mit eingeflossen seien und hofft, dass der Investor einiges davon annimmt. Er macht darauf aufmerksam, dass die Gesamtplanung in den Händen des Planungs- und Ingenieurbüros Benthien liege.

Frau Beate Gronemann, Einwohnerin Puttgarden, fragt nach, ob die Stadt Fehmarn noch über den Status „Ostsee-Heilbad“ verfügt. Wenn dies der Fall ist, könnte dieser durch das vorgesehene Gewerbegebiet in Marienleuchte wackeln.

Der Vorsitzende erklärt, diese Bedenken zur Kenntnis genommen zu haben und protokollieren zu lassen.

Frau Wenner-Binding, Einwohnerin Marienleuchte, fragt nach, wie das Touristische Entwicklungskonzept in Zusammenhang mit dem vorgesehenen Gewerbegebiet stehen kann. Frau Wenner-Binding zitiert aus dem Entwicklungskonzept.

Weiterhin regt Frau Wenner-Binding an, eine Diskussion über dieses Thema zu führen.

Herr Peter Haltermann erklärt, man rede hier gerade einmal von 0,1% Fläche der gesamten Insel, die in keiner Weise in Verbindung stehe mit der bereits jetzt sehr großen negativen Werbung für Fehmarn.

Herr Specht fragt an, ob es Überlegungen zu einer Kosten-Nutzen-Analyse gebe.

Der Vorsitzende verneint dies.

Herr Holger Wilder, Vors. Tourismusbeirat, bittet den Tourismusausschuss zu untersuchen, welche Auswirkungen dieses Gebiet auf den Tourismus der Insel haben könnte.

Herr Frank Neumann aus Presen, macht darauf aufmerksam, dass ein Radweg an dem Gebiet vorbei führe.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Thema im Rahmen einer nächsten Besprechung zum „Ostsee-Küsten-Radweg“ behandelt werden soll.

Es wird um mehr Sitzgelegenheiten auf dem Radweg zwischen Presen und Klausdorf gebeten.

Herr Schwartau erklärt, dass geprüft werden solle, ob und wo neue Radwege zu bauen sind und dann entsprechende Sitzgelegenheiten aufzustellen.

Herr Haltermann von der Fehmarn-Wege GmbH erklärt, dass Fahrradwege neu konstruiert und entworfen werden.

Herr Schwartau bittet, direkt an den TSF E-mails zu schreiben, wo/welche Sitzgelegenheiten aufgestellt werden sollten.

Herr Widder stellt fest, dass, sobald eine Info den TSF erreicht, gehandelt wird.

2. Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2014

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände und sie wird vom Vorsitzenden festgestellt.

3. Mitteilungen im öffentlichen Teil

Herr Widder teilt anhand der Folie 7 mit, dass der Vertragsabschluss mit dem Pächter des Imbisses „Dünentreff“ kurz bevor stehe.

Die Promenade in Höhe des „Dünentreff“ wird ab kommenden Montag abgetragen und neu verlegt. Die Arbeiten sollen 2 Wochen in Anspruch nehmen. Die Promenade bleibt trotzdem nutzbar.

Weiterhin teilt Herr Widder anhand der Folie 8 mit, dass neue Fahrradparkplätze an der Wiese zum Frestrand sowie an der „Beach-Bar“ hergestellt wurden. Ebenfalls wird ein neuer Fahrradparkplatz am „Dünentreff“ entstehen.

Herr Wiepke macht darauf aufmerksam, dass Infos anhand von Schildern am Südstrand fehlen würden. So z.B., wo die Kurkarten-Automaten stehen, wie kommt man zum FehMare, wo finde ich Strandkorbvermieter. Dies sollte bei der Freiraumplanung berücksichtigt werden.

Herr Schwartau erwidert, dass die Südseite von Burgtiefe von der Freiraumplanung ausgenommen ist.

Er bittet Herrn Wiepke um ein Treffen im TSF, um eine Auflistung der bereits vorhandenen sowie der noch aufzustellenden Informations-Schilder zu entwerfen.

Frau Liebke-Guttzeit berichtet von Gesprächen mit den Strandkorbvermietern, die sich über die Kurkarten-Automaten beschwerten. Hier wird kein Wechselgeld herausgegeben. So kommen die Gäste zu den Strandkorbvermietern, die als „Wechselstube“ genutzt werden. Das am Morgen für den eigenen Bedarf eingeholte Wechselgeld ist somit schnell weg.

7. Veranstaltungen, Marktplatz 2015, Vorlage TA 014/2014

Der Vorsitzende liest die Vorlage 014/2014 vor.

Daraufhin erläutert Herr Rathjen die Vorlage.

Herr Eberle weist auf die Anwohner des Marktplatzes hin, von denen sich viele durch die Veranstaltungen gestört fühlen. Beim Weinfest wurden jedem Anwohner 2 Glas Weingutscheine ausgestellt. Gutscheine in irgendeiner Form sollten bei Veranstaltungen durch den TSF und/oder der Stadt ebenfalls abgegeben werden.

Herr Ehlers macht auf die St. Jürgen-Stiftung aufmerksam und bittet zu prüfen, ob ein Adventsmarkt auf dem Gelände der St. Jürgen-Kapelle im Kapellenweg veranstaltet werden kann.

Nachkurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Tourismusausschuss nimmt das vorgelegte Veranstaltungskonzept zur Kenntnis. Eine Erweiterung um zusätzliche Veranstaltungen mit besonderer Attraktivität bzw. Außenwirkung sowie terminliche Änderungen unter Berücksichtigung des Gesamtkonzeptes sind durch die Verwaltung möglich.

Beratungsergebnis:

< 11 > Ja

<0> Nein

<0> Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

8. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

Herr Kölln stellt den Antrag zum Bau eines Steges an der Südseite des Hafens Burgstaaken (Folie 36).

Der TSF wird gebeten die Kosten zu ermitteln, damit der Antrag in der nächsten Ausschusssitzung als Beschlussvorschlag vorgelegt werden kann.

Der Vorsitzende erläutert Folie 37.

Herr Hinz weist darauf hin, dass die DLRG-Station am Grünen Brink nicht immer besetzt gewesen sei. Dies würde lediglich durch einen nicht gesetzten Wimpel bekannt gegeben. Gäste wüssten mit den gesetzten Zeichen der DLRG nichts anzufangen.

Herr Widder teilt daraufhin mit, dass an den Schaukästen alle Zeichen der DLRG erläutert sind, sagt jedoch zu, mehr Schilder aufstellen zu lassen.

Es wird auf die Probleme zwischen ansässigen Kite-Schulen und auswärtigen Schulen berichtet. Auswärtige Kite-Schulen stehen z.B. auf dem Parkplatz in Lemkenhafen und entrichten weder Kurabgabe noch Parkgebühren.

Herr Wiepcke teilt mit, dass auswärtige Kite-Schulen ihre Schüler mitbringen und ausbilden.

Die Übernachtung findet in Wohnmobilen auf dem Parkplatz statt.

Eine Kontrolle am frühen Morgen durch die Strandkontrolleure sollte eingeführt werden.

Herr Holger Wilder vom Tourismusbeirat erzählt von gleichen Problemen in Gold.

Herr Hinz bittet um Prüfung, ob die Badezone am Grünen Brink vergrößert werden kann.

Die Sitzung wird ab 20.20 Uhr unterbrochen und ab 20.25 Uhr nicht öffentlich fortgesetzt.

13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende stellt um 22.28 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend, und schließt die Sitzung.

gez. Bianka Eschenhagen
Protokollführerin

gez. Gert Jacobsen
Tourismusausschuss-Vorsitzender